

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 41.

Freitag den 17. Februar.

1860.

## Chronik der Stadt Halle.

### Predigtanzeigen.

Am Sonntage Ostmihl (den 19. Februar) predigen:

**Zu H. L. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Superintendent Dr. Franke. Um 2 Uhr Derselbe.

### Passions-Predigten:

Montag den 20. Februar Nachmittags 3 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Freitag den 24. Februar Nachmittags um 3 Uhr Herr Hülfsprediger Fahr.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberprediger Professor Dr. Woll. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Weicke.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pindernelle.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Superintendent Neuenhaus. Um 2 $\frac{1}{4}$  Uhr Herr Domprediger Focke.

Vormittag 11 $\frac{1}{2}$  Uhr academischer Gottesdienst Herr Consistorialrath Professor Dr. Tholuck.

Montag den 20. Februar Abends 6 Uhr Bibelstunde.

**Katholische Kirche:** Um 9 Uhr Herr Pfarrer Köpfler.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

**Zu Neumarkt:** Sonnabend den 18. Februar Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 19. Februar um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Herr Candidat Dr. Vorreiter.

Mittwoch den 22. Februar Vormittags 10 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Pastor Hoffmann. Abends um 6 Uhr Passionsgottesdienst Derselbe.

**Zu Glaucha:** Sonntag den 19. Februar um 9 Uhr Herr Pastor Seiler.

Montag den 20. Februar Abends 8 Uhr Missionsstunde Derselbe.

Mittwoch den 22. Februar Vormittags 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Derselbe.

Frauen-Verein zur Armen- u. Krankenpflege.

Sonnabend den 18. Februar Abends pünktlich 6 Uhr siebente Vorlesung im Saale des „Kronprinzen.“  
Der Vorstand.

### Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 2ten Klasse 121ster Königlich Klassen-Lotterie fiel 1 Gewinn von 4000 Thlr. auf Nr. 24,260. 2 Gewinne zu 600 Thlr. auf Nr. 52,077 und 64,518. 2 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 662 und 17,212 und 3 Gewinne zu 100 Thlr. auf Nr. 39,071. 53,986 und 56,416.

Berlin, den 15. Februar 1860.

### Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction  
von Dr. Eckstein.





## Bekanntmachungen.

Auf Anlaß einer Requisition des hiesigen Königlichlichen 2. Bataillons 27. Landwehr-Regiments werden hiermit diejenigen **Belehrte** hierselbst, **welche sich krank fühlen** und Behufs ihrer Berücksichtigung in den diesjährigen Aushebungsterminen sich vorstellen müssen, aufgefordert, sich **spätestens**

**den 20. d. M.**

**bei dem Bezirksfeldwebel diesseitiger 5. Bezirks-Compagnie** behufs Aufnahme in die betreffenden Listen zu melden.

Halle, den 12. Februar 1860.

**Der Magistrat.**

### Retourbriefe.

1) An Lehrer Hoffmann in Prachenau. 2) Pastor Barthl in Hamm. 3) Wilhelm Diesing in Weimar. 4) Johanne Katuschke in Potsdam. 5) Buchdruckergehülfe Seibold in Magdeburg. 6) Bergmann Schnietzke in Neuselwig. 7) Chr. Meißner in Rothenburg. 8) Gelhaar in Waldenberg. 9) Dr. med. Carl Lüsser in Waldenberg. 10) Frl. Heime in Trotha.

Halle, den 15. Februar 1860.

**Königliches Post-Amt.**

### Konkurs - Eröffnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a. d. S.,  
1. Abtheilung,  
**den 13. Februar 1860, Vormitt. 11 Uhr.**

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Hugo Schale** hier ist der kaufmännische Konkurs eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **1. September 1859** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Auktions-Kommissar **Elste** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

**25. Februar d. J. Vormittags 9 Uhr**

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Balcke** im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 18, anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **2. April d. J.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwanigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **29. März d. J.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

**12. April d. J. Vormittags 10 Uhr**

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Balcke** im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 8, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-Anwälte **Riemer, Wille, Gödecke, Fritsch, Schede, Fiebigger, v. Bieren, Seeligmüller** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

In dem Konkurse über das Vermögen des Gastwirths und Holzhändlers **Johann Heinrich Jordan** in Trotha ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **7. März d. J.** einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden



aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechts-  
hängig sein oder nicht, mit dem dafür verlang-  
ten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns  
schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom  
**4. Januar d. J.** bis zum Ablauf der zweiten  
Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

**4. April d. J. Vormittags 10 Uhr**

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Stecher  
im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 21,  
anberaumt, und werden zum Erscheinen in demsel-  
ben die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche  
ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen ange-  
meldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat  
eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amts-  
bezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung  
seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaf-  
ten oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen  
Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten  
anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekannt-  
schaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Wilke,  
Riemer, Fritsch, Gödecke, Schede, Ziebi-  
ger, v. Bieren, Seeligmüller zu Sach-  
waltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 3. Februar 1860.

**Königliches Kreis-Gericht, I. Abtheilung.**

In dem Konkurse über das Vermögen des  
Gastwirths und Holzhändlers **Johann Heinrich  
Jordan** zu Trotha ist der Kaufmann **Carl  
Reichmann** hier als definitiver Verwalter der  
Masse ernannt und bestätigt worden.

Halle a/S., am 3. Februar 1860.

**Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.**

Es sollen Freitag den 17. Februar Nachmittag  
2 Uhr Schülershof Nr. 4 ein kupf. Waschkessel,  
Wäsche und Federbetten, weibliche Kleidungsstücke,  
Möbel und Hausgeräthe Erbtheilungshalber öffent-  
lich verauctionirt werden.

**Mauersteine, Porösesteine, Chamotte-  
steine** sind vorräthig und empfehle billigst Ziegelei  
bei Schlettau von  
**Heine. Fritsch**, wohnh. jetzt Halle, gr. Ulstr. 21.

**Gummischuhe französische C. F. Ritter.**

Mein **Wein-** und **Sigarren-Lager** ist  
gegenwärtig auf das Beste assortirt und empfehle  
ich solches hiermit, unter Zusicherung sorgsamster  
Bedienung. Hübsche 1857r **Rhein-** und **Wol-**  
**felweine** à 10 *Lgr.* pro Flasche in meiner Wein-  
stube.

**Ferdinand Stahlschmidt,**  
Leipziger Straße Nr. 91.

Das Haus Leipziger Straße Nr. 42 steht aus  
freier Hand zu verkaufen.

Jeden Sonnabend und Dienstag gutschmeckenden  
alten Käse auf dem Markt. **König** aus Bernburg.

Der Milchwagen des Ritterguts **Morl** ver-  
kauft von morgen ab bedeutend mehr Milch zum  
Preise von 1 *Lgr.* pro Quart bei Herrn **Brodforb**  
auf der Promenade.

Kinderschlitten stehen billig zu verkaufen  
kleine Märkerstraße Nr. 3.

Ein Schwein, gut ins Haus zu schlachten, ver-  
kauft Wallstraße Nr. 12.

**Grüne Glasstücke** kaufe zum höchsten  
Preise, und bemerke, daß nur meine Arbeiter beim  
Aufkaufen sich **durch meine Karte** zu legitimi-  
ren haben.

**J. S. Brandt**, gr. Ulrichsstraße Nr. 18.

Leere **Weinflaschen** werden gekauft  
große Ulrichsstraße Nr. 18.

**Vorschüsse gegen Pfand** werden bei  
strengster Verschwiegenheit zu den  
billigsten Bedingungen stets gewährt.  
Adressen sub A. B. Nr. 10 poste restante franco  
Leipzig.

**Für Capitalisten.**

**20—25,000 Thlr.** können in einzel-  
nen Posten zu 6% bei vollstän-  
diger Sicherheit untergebracht werden.  
Adressen sub M. F. E. Nr. 5 poste restante  
franco Leipzig.

**50 Thlr.** werden auf ein ländliches Grund-  
stück zu leihen gesucht. Zu erfragen bei dem Schuh-  
machermeister **Steffen**, Leipziger Straße Nr. 7 im  
Hofe links 3 Treppen.



Eine Parthie Futterzeuge, Shirting, Nessel und Linons verkauft billigst **M. Gottheil jun.**

Sammet- und Plüschbänder, sowie Rüschenbänder neueste Muster, empfiehlt **M. Gottheil jun.**

Patentsammete in allen Farben, schräg geschnitten, von 10 *Sgr.* die Elle, bei  
**M. Gottheil junior.**

Weisse Kleider und billige Kragen und Aermel empfiehlt zu bekannt billigen Preisen  
**M. Gottheil junior, große Ulrichsstraße Nr. 3. 3. 3.**

Alle Reparaturen der **Gummischuhe** werden dauerhaft und am billigsten gefertigt Grafeweg 13.

Ein Kellner findet den 1. März eine gute Stelle im **Bürgergarten.**

Einen Burschen sucht **W. Raundorf**, Schuhmachermeister, gr. Brauhausgasse Nr. 11.

Ein Laufbursche wird auf einige Stunden des Tages gesucht Barfüßerstraße Nr. 1.

2 kräftige Burschen können sofort in die Lehre treten bei **August Rohmann**, Feilenhauermeister, Frankensplatz Nr. 6.

Ein fleißiges, ehrliches Mädchen mit guten Zeugnissen versehen findet zum 1. April Dienst beim Oberlehrer **Knauth**, Steg Nr. 6.

Ein Kindermädchen zum sofortigen Antritt wird gesucht **Fr. Riecke**, Klausthorstraße Nr. 18.

Ein Mädchen von gefesteten Jahren zur selbstständigen Führung der Wirtschaft wird verlangt jetzt oder zum 1. März bei **Fuchs**, Täschnerstr., gr. Märkerstraße Nr. 5.

Ein ordentliches Frauenzimmer kann als Mitbewohnerin sogleich freie Wohnung erhalten. Sie melde sich **Schmeerstraße Nr. 18, 2 Tr.**

Umzugshalber ist eine herrschaftliche Wohnung zu vermieten und Ostern oder auch früher zu beziehen gr. Märkerstraße Nr. 22.

Ein Dienstbuch verl. von der Rannischen Str. bis nach d. Strohhof. Abzug. Herrenstr. 6, 2 Tr.

Ein Scheidungsattest auf dem Marktplatz verl., welches man auf dem Polizeibüreau abzug. bittet.

Sonnabend d. 11. Februar ist nach der Vorlesung im Kronprinzen ein schwarzer Schleier verwechselt. Man bittet ihn bei der Frau **Merlein** daselbst umzutauschen.

## Thalia.

Sonntag d. 19. cr. **Maskenball.**

Billets sind bei Hrn. Fabrik. **Zander**, gr. Steinstraße Nr. 3 zu entnehmen.

## Felsthal-Liedertafel,

welche seit 1857 besteht, hält heute, Freitag den 17. d. M. Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr **unwiderrieflich** in der „Weintraube“ **Ball.** Dieses **Freunden** und **Gönnern** zur Nachricht.

Der Vorsitzende **Riedel.**

## Familien-Nachrichten.

### Todes-Anzeige.

Heute Morgen nach 2 Uhr starb in Folge einer Entbindung meine theure, unvergeßliche Gattin, **Minna** geb. **Dittler**, im noch nicht vollendeten dreiunddreißigsten Jahre. Wer die Dahingeschiedene gekannt hat, wird meinen gerechten Schmerz ermesen und mir eine stille Theilnahme nicht versagen.

Salzmünde, den 15. Februar 1960.

**F. Krüger,**

für mich und meine beiden noch unerzogenen Kinder.

Heute, als den 13. Februar Nachmittags 4 Uhr, verschied zu Leipzig an seinem 85. Geburtstag der Rentier Herr **Andreas Wipplinger.**

**Die Hinterbliebenen.**